



trotto.de

131. Deutsches Traber-Derby

1. bis 16. August 2026

Das bedeutendste Ereignis
des deutschen Trabrennsports



Derby-Meeting 2026: Die Termine

Samstag, 1. August (erster Start ca. 11.00 Uhr)

Charlie-Mills-Memorial
Finale der Newcomer-Serie
PMU-Liveübertragung nach Frankreich

Im Anschluss an die Rennen: 36. Derby-Auktion

Sonntag, 2. August (erster Start ca. 12.00 Uhr)

Vorläufe trotto.de 131. Deutsches Traber-Derby
Vorläufe Marion Jauß Deutsches Stuten-Derby
Finale der Silber-Serie
Monté-Steher-Championat
Qualifier Dreijährigen-Kriterium

Freitag, 14. August (erster Start ca. 16.00 Uhr)

**Internationale Derby-Meisterschaft der Amateure
Derby-Junioren-Meisterschaft
Bruno-Cassirer-Rennen
Derby-Marathon**

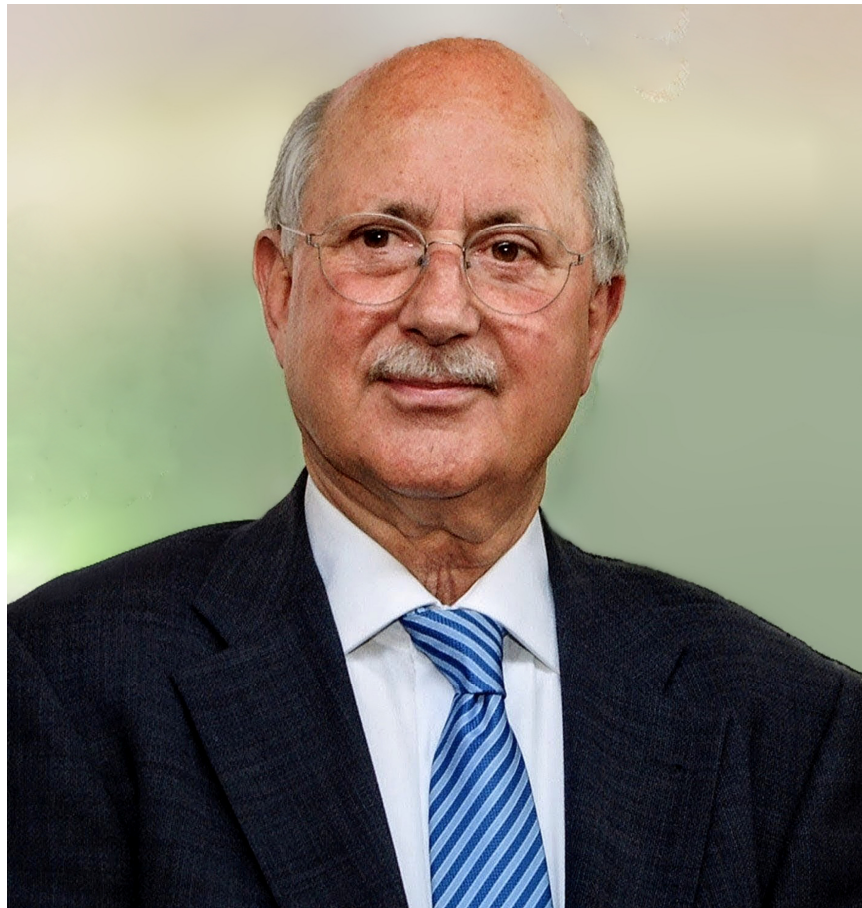
Im Anschluss an die Rennen: Große Strohballen-Party

Samstag, 15. August (erster Start ca. 12.00 Uhr)

**Marion Jauß Deutsches Stuten-Derby (Finale)
Marion Jauß Deutsches Stuten-Derby (Finale B)
Super Trot Cup
Deutsches Monté-Derby
Gottlieb-Jauß-Memorial
Dambos-Erster-Rennen**

Sonntag, 16. August (erster Start ca. 12.00 Uhr)

**Feierliche Zerschneidung des Blauen Bandes
trotto.de 131. Deutsches Traber-Derby (Finale)
trotto.de 131. Deutsches Traber-Derby (Finale B)
Derby-Revanche
Derby-Rekordmeile
Jugend-Preis
Derby-Pokal der Champions
Derby-Pokal der Routiniers
Derby-Kombi-Pokal
Derby-Ausklang der Amateure
Derby-Ausklang der Trotteur Français**



Grußwort des Mariendorfer Bahneigentümers Ulrich Mommert zum diesjährigen Derby-Meeting

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Besucher,

herzlich willkommen zum bedeutendsten Ereignis des deutschen Sulkysports.

Ein Trabrennen: Was ist das überhaupt? Auf den ersten Blick scheint alles recht simpel abzulaufen. Das Startauto setzt sich in Bewegung, die Sulkygespanne nehmen ihre Positionen hinter den ausgeklappten Flügeln des Wagens ein, der Wettkampf beginnt – und das Pferd, das am schnellsten über die Sandpiste rast, gewinnt.

Doch ich kann Ihnen versichern: Ein Trabrennen ist weit mehr als das. Es ist Adrenalin pur, gepaart mit Ästhetik. Wenn Sie die Pferde aus unmittelbarer Nähe beobachten, wenn Sie die geballte Athletik und den unglaublichen Leistungswillen dieser wunderschönen Geschöpfe wahrnehmen, dann wird es Ihnen so ergehen wie meiner Frau Karin und mir. Sie werden von Kopf bis Fuß fasziniert sein. Die Magie wird Sie in Ihren Bann ziehen und nicht mehr loslassen.

Die kommenden Tage bieten uns die Gelegenheit, dieses einzigartige Gefühl voll und ganz auszuleben. Wir werden uns unbändig mit den Siegern freuen und hin und wieder auch mit den Verlieren leiden. Denn das Derby-Meeting 2026 offeriert die gesamte Bandbreite an Emotionen – es ist die Essenz des Trabersports.

Wir werden Besucher aus aller Welt und viele prominente Gäste begrüßen, um das Ereignis gemeinsam zu zelebrieren. Ein sportlicher Höhepunkt wird den nächsten jagen – egal ob es sich dabei um Klassiker wie die Charlie Mills und Bruno Cassirer gewidmeten Rennen oder internationale Highlights wie den Super Trot Cup handelt, der die besten Pferde und Fahrer aus Deutschland, Schweden, den Niederlanden und Österreich nach Berlin führt. Gleich zum Auftakt wird die 36. Derby-Auktion zudem die einmalige Chance bieten, einen der herausragend gezüchteten Jährlinge zu erwerben.

Keine Frage: Das der unvergessenen Marion Jauß gewidmete Deutsche Stuten-Derby und das trotto.de 131. Deutsche Traber-Derby bilden natürlich den Zenit des Meetings. Ein Triumph in diesen Rennen stellt für jeden Sulkysportler die Krönung seiner Karriere dar. Die letzten Meter vor der Ziellinie, die jubelnden Zuschauer – all das brennt sich für immer in das Gedächtnis der siegreichen Fahrer ein.

Ich danke unseren Sponsoren, allen Mitwirkenden sowie den Züchtern, Pflegern, Fahrern und Besitzern, dass sie dieses unvergleichliche Event ermöglichen. Und ich danke Ihnen, liebe Zuschauer und Gäste! Nur durch Sie, nur durch Ihren warmherzigen Applaus erhält das Derby-Meeting 2026 sein unvergleichliches Flair.

Herzlichst

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ulrich Mommert', with a stylized, flowing script.

Ihr Ulrich Mommert

Eigentümer der Mariendorfer Trabrennbahn



Berlins Regierender Bürgermeister Kai Wegner (Copyright Foto: Yves Sucksdorff / Senatskanzlei)

G r u ß w o r t

des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Kai Wegner,
zum 131. Deutschen Traber-Derby vom 1. bis 16. August 2026
auf der Trabrennbahn Mariendorf

Liebe Freundinnen und Freunde des Trabrennsports,

das Deutsche Traber-Derby ist ein Stück Berliner Identität. Bereits seit 1895 wird dieser Klassiker in unserer Stadt ausgetragen. Und er zählt auch in diesem Jahr wieder zu den sportlichen Höhepunkten des Berliner Sommers. Längst hat sich das Derby zum wichtigsten Trabrennen Deutschlands entwickelt und lockt regelmäßig Top-Athletinnen und -Athleten aus ganz Europa sowie ein großes begeistertes Publikum nach Mariendorf.

Diesmal steht die 131. Ausgabe auf dem Programm. Freuen Sie sich auf hochklassigen Sport, wenn herausragende Fahrerinnen und Fahrer mit ihren Spitzenpferden um die besten Plätze kämpfen. Die traditionsreiche Trabrennbahn Mariendorf bietet dafür die perfekte Kulisse. Und auch abseits der Rennbahn hält das Derby-Meeting viel bereit: Ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot, Unterhaltung für die ganze Familie und viel

Raum für gute Gespräche machen das Deutsche Traber-Derby zu einem echten Sommererlebnis.

Mein Dank gilt allen, die zum Gelingen dieser Großveranstaltung beitragen: den Organisatorinnen und Organisatoren, allen Aktiven, den Sponsoren – und nicht zuletzt dem Berliner Publikum, das dem Trabrennsport in Berlin seit vielen Jahren verbunden ist. Ihnen allen wünsche ich spannende Rennen, faire Wettkämpfe und erlebnisreiche Tage auf der Trabrennbahn Mariendorf.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'K. Wegner', with a stylized, flowing script.

Kai Wegner

Regierender Bürgermeister von Berlin



Michel Rothengatter und der Hengst Summermusic'night S bei ihrem Derby-Sieg 2025

Informationen zum Mariendorfer Derby-Meeting 2026

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Rennsportfreunde,

in diesem Jahr wird das Derby zum 131. Mal ausgetragen. Auf der Piste im Berliner Stadtteil Westend fing damals alles an und schon 1915 fand Deutschlands wichtigstes Trabrennen erstmalig auf der Mariendorfer Bahn statt. Die Faszination hat sich seitdem nie verändert. Der Sulkysport – das ist pure Ästhetik gepaart mit atemberaubender Spannung. Und nichts verkörpert seine Schönheit und die ganz besondere Atmosphäre, die er erzeugen kann, so sehr wie das Derby. Das kommende Meeting ist quasi die Essenz von allem, was die Aktiven und die Zuschauer schätzen und kein Trabrennfan lässt sich dieses Ereignis entgehen. Das Derby live zu erleben – das ist für nahezu jeden ein absolutes Muss und nur wenn man selber dabei war, wird man die Erinnerungen an die einzigartige Stimmung, die geherrscht hat, tief in sein Herz schließen. In der vergangenen Saison waren es Michel Rothengatter und der Hengst Summermusic'night S, die im Zentrum des Publikumsjubels standen. Das Derby war einmal mehr Riesenspektakel. Und genau dies versprechen wir Ihnen nun erneut: Das Mariendorfer Derby-Meeting 2026 wird zu einem unvergesslichen Event werden!

Der Garant dafür sind die vielen herausragenden traditionellen Höhepunkte, die schon immer das unverwechselbare Flair des Meetings ausgemacht haben. Sie bleiben trotz der Komprimierung auf fünf Veranstaltungstage vollumfänglich erhalten. Genannt seien hier natürlich in erster Linie das trotto.de 131. Deutsche Traber-Derby und das der unvergessenen Marion Jauß gewidmete Deutsche Stuten-Derby. Es wird dank der großzügigen finanziellen Veranstaltungsunterstützung durch Andreas und Isabel Jauß sowie Madeleine Winter-Schulze erneut Sportgeschichte schreiben.

Aber die Liste der Großereignisse ist noch viel länger. Sie umfasst sowohl viele Klassiker als auch neu etablierte Wettkämpfe. Aufzuzählen sind zum Beispiel der Super Trot Cup, das Monté-Derby, das Bruno-Cassirer-Rennen, die Internationale Derby-Meisterschaft der Amateure, die Finalläufe der Silber- und Newcomer-Serien, die Derby-Revanche, das Charlie-Mills-Memorial, die Derby-Rekordmeile, der Jugend-Preis, der Derby-Marathon, die Qualifier des Dreijährigen-Kriteriums und und und Außerdem stehen nicht nur die Derby-Favoriten im Mittelpunkt, sondern Prüfungen wie das Dambos-Erster-Rennen, die Derby-Junioren-Meisterschaft und das neu konzipierte Monté-Steher-Championat decken alle Facetten des Trabersports ab. Auf den Folgeseiten finden Sie sämtliche Klassiker und Highlights detailliert aufgelistet.

Welches Stallteam wird am späten Nachmittag des 16. August im Mariendorfer Winner-Circle mit Trophäen überhäuft werden und welchem Pferd wird der Lorbeerkrantz umgehängt? Diese Frage beschäftigt uns alle, liebe Rennsportfreunde, schon seit Monaten und schon bald werden wir die Antwort erfahren. Wird es tatsächlich zum großen Duell der Trainingsgefährten Fragolino Rosso und Blizzard Diamant kommen und welcher von beiden ist der Bessere? Oder schlägt ein Außenseiter zu? Das werden wir erst am Finaltag wissen – aber eines ist jetzt schon klar. Das Derby-Meeting 2026 wird neue Maßstäbe setzen und wir werden gemeinsam mit unseren Sponsoren, bei denen wir uns auf diesem Wege sehr herzlich bedanken, alles dafür tun, dass Sie sich in Mariendorf wohlfühlen! Begleitet wird das Ganze natürlich wie stets von der großen Derby-Jährlingsauktion, die am 1. August im Anschluss an die Rennen im Bereich der Kaiserlich Endell'schen Ehrentribüne stattfinden wird. Auf die hervorragend gezüchteten Jährlinge können Sie nicht nur direkt vor Ort auf der Bahn, sondern auch online bieten. Alle detaillierten dazu finden Sie auf www.equine-marketing.de.

Die Renntage im Detail:

Tag 1 – Samstag, 1. August (erster Start um 11.00 Uhr). Gleich am ersten Tag des Derby-Meetings erwartet Sie eine der traditionellsten Mariendorfer Prüfungen: das **Charlie-Mills-Memorial**, das erfahrungsgemäß vierbeinige Cracks mit enormen Erfolgsbilanzen nach Mariendorf locken wird – also trabende Geldschränke. Solch hohe Summen haben die Starter im **Finale der Newcomer-Serie** zwar noch nicht verdient. Aber das wird sich schon bald ändern, denn dieses Rennen ist ebenso wie das Charlie-Mills-Memorial mit 20.000 Euro Preisgeld dotiert! Am Eröffnungstag werden Insgesamt sechs Rennen ausgetragen, von denen fünf von der PMU live nach Frankreich – dem Mutterland des europäischen Trainersports – übertragen werden. Dass das Rennprogramm etwas kürzer ausfällt, hat einen guten Grund. Denn im Anschluss findet einer der absoluten Höhepunkte des Meetings statt: die **36. Derby-Auktion**! Wie die Vergangenheit bewiesen hat, schreibt diese Auktion fortlaufend Geschichte. Denn so mancher späterer Derby-Sieger wurde einst als Jährling in den Mariendorfer Auktionsring geführt. Es ist daher nicht verwunderlich, dass Bieter aus ganz Europa das Geschehen genauestens verfolgen. Sichern Sie sich also einen dieser wundervollen jungen Traber und falls Sie vor Ort sein sollten, können Sie einen besonderen Vorteil nutzen. Denn zwischen dem letzten Rennen

und dem Beginn der Auktion bleibt für Sie noch genügend Zeit, um Ihr zukünftiges Herzenspferd in einem der eigens aufgebauten Jährlingszelte genauestens zu betrachten.

Tag 2 – Sonntag, 2. August (erster Start um 12.00 Uhr). Keine Frage: Der zweite Veranstaltungstermin des Meetings ist ein absoluter Blockbuster. Denn erstmalig in der Geschichte des deutschen Sulkysports werden **sämtliche Vorläufe** des **trotto.de 131. Deutschen Traber-Derbys** und des **Marion Jauß Deutschen Stuten-Derbys** am selben Tag ausgetragen! Wir werden also innerhalb weniger Stunden wissen, welche Topfavoriten und welche Außenseiter in die Finalläufe einziehen und das Geschehen wird an Dramatik nicht zu überbieten sein. Natürlich ruht die ganze Aufmerksamkeit auf den Vorläufen – es gibt aber doch diverse andere Highlights und es geht Schlag auf Schlag. Ein echtes Novum ist das über 2.500 Meter führende **Monté-Steher-Championat**, das ebenso wie die beiden Qualifier des **Dreijährigen-Kriteriums** mit 10.000 Euro Preisgeld dotiert ist. Im **Finale der Silber-Serie** geht es für die erstklassigen Teilnehmer sogar um die doppelte Summe! Geballte Power statt Leerlauf – das ist das Motto für die vom Sportlichen her absolut herausragende Veranstaltung.

Tag 3 – Freitag, 14. August (erster Start um 16.00 Uhr): Der einzige Abendrenntag des Meetings ist traditionell den Hobby-Fahrern gewidmet, die beweisen werden, auf welch hohem Niveau sie agieren und um den Triumph bei der **Internationalen Derby-Meisterschaft der Amateure** fighten. Die Vorläufe und das Finale des stets für absolute Begeisterung sorgenden Wettkampfs sind mit mindestens 35.000 Euro Preisgeld dotiert. Das Rampenlicht gehört zudem dem fahrerischen Nachwuchs. Denn in den beiden Läufen der **Derby-Junioren-Meisterschaft** werden die kommenden Champions um 12.000 Euro Gesamtdotation kämpfen. Hinzu kommen zwei Prüfungen, die über jahrzehntelange Tradition verfügen. Nämlich das seit 1964 ausgetragene **Bruno-Cassirer-Rennen** sowie der über 3.200 Meter - die längste aller Mariendorfer Distanzen – führende **Derby-Marathon**. Beide Klassiker sind mit jeweils 15.000 Euro dotiert und die siegreichen Stallteams kann man mit Sicherheit später am Abend bei der **Strohballen-Party** am Stall-Casino antreffen. Denn fröhliche Geselligkeit und gute Gespräche sind auch beim Derby das Salz in der Suppe. Keine Frage: Das wird eine lange Nacht!

Tag 4 – Samstag, 15. August (erster Start um 12.00 Uhr). An diesem Tag steigt der Adrenalinspiegel gewaltig, denn die besten vierjährigen Stuten der Republik kämpfen im Finale des **Marion Jauß Deutschen Stuten-Derbys** um den zweitwichtigsten Titel, den der bundesdeutsche Sulkysport zu vergeben hat. Darüber hinaus freuen wir uns auf zwei Top-Rennen mit internationaler Besetzung! Da ist zum einen das beim Publikum stets für Gänsehautmomente sorgende **Monté-Derby**, ein überaus lukrativ dotiertes Trabreiten um 20.000 Euro Preisgeld. Und zum anderen der europaweit renommierte **Super Trot Cup**, bei dem es für die Bestplatzierten sogar 70.000 Euro geht. Dieses Rennen lockt Spitzenfahrer aus vier Traber-Nationen nach Mariendorf. Das traditionelle **Gottlieb-Jauß-Memorial** ist einem der Größten gewidmet, die der hiesige Sulkysport jemals hervorgebracht hat, während sich das

Dambos-Erster-Rennen an Amateurfahrer wendet, die noch keine 25 Siege erzielt haben und zumeist erst am Anfang ihrer Karrieren stehen.

Tag 5 – Sonntag, 16. August (erster Start um 12.00 Uhr) ist das Highlight der gesamten Trabrennsaison! Die Veranstaltung beginnt mit dem traditionellen **Zerschneiden des Blauen Bandes** und mündet in das Finale zum **trotto.de 131. Deutschen Traber-Derby**, das ohne Zweifel der sportliche Knaller eines an Höhepunkten reichen Tages sein wird. Der Triumph in diesem Rennen brennt sich für immer in das Gedächtnis des siegreichen Teams ein und auch die Zuschauer werden das emotionale Feuerwerk, bei dem stets viele Freudentränen fließen, niemals vergessen. Begleitet wird das größte Ereignis des Sulkysports von vielen weiteren Glanzpunkten. In dem nach dem Geschlecht der Pferde getrennten **Jugend-Preis** – seines Zeichens das älteste deutsche Zuchtrennen – werden insgesamt 30.000 Euro verteilt. Bei der **Derby-Revanche 2025** kann man noch einmal die vierbeinigen Stars des Vorjahres bewundern. Sie kämpfen um eine Dotation in Höhe von 25.000 Euro. Die **Derby-Rekordmeile** (15.000 Euro) hat häufig spektakuläre Akzente gesetzt, denn dort wurde schon mehrfach die schnellste jemals auf der Mariendorfer Bahn gemessene Zeit erzielt. Der Finaltag ist ein Festival ohnegleichen und die Sieger – egal ob beim **Derby-Pokal der Champions** oder bei den vielen anderen herausragend besetzten Wettkämpfen, werden euphorisch gefeiert werden.

Vorzügliche Leistungen sollen belohnt werden und daher wird beim Derby-Meeting 2026 auch das Preisgeld aller Rahmenrennen auf mindestens 3.000 Euro angehoben. Zusätzlich loben wir wieder lukrative Bonuszahlungen an die Besitzer und Trainer von Mehrfachstartern aus.

Eines möchten wir abschließend besonders betonen: Nur durch die zahlreichen Zuschauer aus nah und fern entsteht jene faszinierende Atmosphäre, die das Derby-Meeting so berühmt macht. Wir möchten Ihnen allen, liebe Gäste und Besucher, daher unsere Hochachtung ausdrücken. Nur durch Ihre Begeisterung, Ihren Jubel und Ihren Applaus wird das Derby-Meeting zu einem unvergleichlichen Erlebnis. Denn Ihr Enthusiasmus und Ihre Leidenschaft sind es, die die Sieger auf einer Welle der Euphorie ins Ziel tragen.

Wir hoffen, Sie mit diesem Ausblick in Derby-Stimmung versetzt zu haben, freuen uns sehr auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine fantastische Zeit. Zugleich vergessen wir nicht, wer die wahren Helden unseres Sports sind: die Traber. Denn wie heißt es so treffend: „Ein Pferd wird Dich niemals nach Deinem Äußeren oder Deinem Reichtum beurteilen, sondern nur nach dem, was Du im Herzen hast“.

In diesem Sinne

Ihr Berliner Trabrenn-Verein

trotto.de 131. Deutsches Traber-Derby und Marion Jauß **Deutsches Stuten-Derby: Diese Pferde sind favorisiert**



Fragolino Rosso

13 Starts – 11 Siege – 190.582 Euro Gewinnsumme – Rekord 1:10,4



Blizzard Diamant

11 Starts – 10 Siege – 114.361 Euro Gewinnsumme – Rekord 1:10,0



Alma Mia

8 Starts – 5 Siege – 19.700 Euro Gewinnsumme – Rekord 1:12,2



Brownie Diamant

11 Starts – 6 Siege – 43.546 Euro Gewinnsumme – Rekord 12,5



Myrena

6 Starts – 2 Siege – 31.345 Euro Gewinnsumme – Rekord 1:12,5



Mille Fleurs

7 Starts – 5 Siege – 20.500 Euro Gewinnsumme – Rekord 13,1



Daireann

3 Starts – 3 Siege – 3.600 Euro Gewinnsumme – Rekord 1:14,3



Siegerliste des Deutschen Traber-Derbys

Jahr	Sieger	Besitzer	Fahrer	Kilometerzeit	Distanz
1895	Bambus	J. Kiener	E. Müller	01:46,1	3.200 Meter
1896	Cid	Fr. Tymian/Gebr. Beermann	E. Treuherz	01:47,7	3.200 Meter
1897	Ebony	L. Gerlach	A. Mills Sen.	01:38,2	3.200 Meter
1898	Teufelsdorn	Graf v. Griebenow	R. Michel	01:39,3	3.200 Meter
1899	Tuberoze	Gräfin v. Griebenow	W. Mills	01:48,4	3.200 Meter
1900	Young Axtell	Mr. Little	H. Heitmann	01:42,5	3.200 Meter
1901	Emilia	Gestüt Mariahall	C. Anthes	01:37,3	3.200 Meter
1902	Hofmeister	R. Richter	E. Treuherz	01:40,0	3.200 Meter
1903	Rittersporn	P. Maass	C. Witt	01:41,2	3.200 Meter
1904	Hurrah	Mr. Fritze	M. Helmus	01:37,2	3.200 Meter
1905	Dr. Franz	M. Neuenfeld	M. Neuenfeld	01:37,5	3.200 Meter
1906	Fidelio	Stall Klausner	R. Grossmann	01:37,8	3.200 Meter
1907	Spinalmont	Stall Klausner	R. Grossmann	01:36,1	3.200 Meter
1908	Möve	Gestüt Klein-Helle	M. Helmus	01:36,7	3.200 Meter
1909	Glücksstern	Stall Klausner	R. Grossmann	01:33,1	3.200 Meter
1910	Raute	P. Bolzani	Ch. Mills	01:31,1	3.200 Meter
1911	Paprika	Stall Klausner	R. Grossmann	01:34,3	3.200 Meter
1912	Quercus	E. Meye	G. Wiltshire	01:34,8	3.200 Meter
1913	Adbell Toddington	Stall Klausner	R. Grossmann	01:30,5	3.200 Meter
1914	Morgenwind	Stall Klausner	R. Grossmann	01:31,7	3.200 Meter
1915	Pech	Stall Klausner	R. Grossmann	01:36,8	3.200 Meter
1916	Baron Watts	Gestüt Hansa	E. Treuherz	01:33,3	3.200 Meter
1917	Bedelia Todd	Gestüt Hansa	O. Dieffenbacher	01:33,0	3.200 Meter
1918	Peter I.	Stall Klausner	R. Grossmann	01:35,6	3.200 Meter
1919	Dabendorferin	Stall Tannenberg	I. Lichtenfeld	01:34,7	3.200 Meter
1920	Pute	Gestüt Bassdorf	R. Grossmann	01:32,6	3.200 Meter
1921	Graphit	Stall Bahrenfeld	A. Stegemann	01:35,1	3.200 Meter
1922	Ebonit	Gestüt Ringenwalde	G. Wiltshire	01:34,6	3.200 Meter
1923	Mary H.	Stall Angerhof	C. Weidmüller	01:32,1	3.200 Meter
1924	Homer	Gestüt Bindow	R. Grossmann	01:30,2	3.200 Meter

1925	Zora	Gestüt Bindow	Ch. Mills	01:30,2	3.200 Meter
1926	Lebenskünstler	Gestüt Bindow	Ch. Mills	01:28,8	3.200 Meter
1927	Aga	H. Nitschke	G. Jauß jun.	01:30,4	3.200 Meter
1928	Britton	Gestüt Briesen/M. Zeller	R. Grossmann	01:26,0	3.200 Meter
1929	Signal	R. Köster	P. Finn	01:27,6	3.200 Meter
1930	Semper Idem	Stall Runkel	J. Mills	01:25,7	3.200 Meter
1931	Cicero	A. Japke	J. Mills	01:26,7	3.200 Meter
1932	Adria	Gebrüder Knauer	G. Jauß sen.	01:26,2	3.200 Meter
1933	Xifra	J. Middeldorf	J. Frömming	01:26,8	3.200 Meter
1934	Plutarch	O. Nagel	Ch. Mills	01:27,6	3.200 Meter
1935	Probst	A. Brümmer	Ch. Mills	01:25,1	3.200 Meter
1936	Immergrün	J. Riedel	G. Jauß jun.	01:27,1	3.200 Meter
1937	Fried	Gestüt Falkenhagen	Ch. Mills	01:29,1	3.200 Meter
1938	Leo	R. H. Strongman	Ch. Mills	01:26,4	3.200 Meter
1939	Dachs	B. Kaufmann	Ch. Mills	01:26,5	3.200 Meter
1940	Adriatica	Gebrüder Knauer	J. Frömming	01:26,5	3.200 Meter
1941	Alwa	O. Boock	J. Frömming	01:25,6	3.200 Meter
1942	Missouri	Stall Alsgard	Ch. Mills	01:24,9	3.200 Meter
1943	Stella Maris	F. Neubauer	J. Frömming	01:25,3	3.200 Meter
1944	Manitu	Gestüt Strasslach	J. Mills	01:27,7	3.200 Meter
1945	nicht gelaufen				
1946	Sichel	Fr. K. Bading	J. Piotrowski	01:32,9	2.400 Meter
1947	Avanti	B. Kleine-Breil/W. Krüger	J. Frömming	01:28,6	2.400 Meter
1948	Florian	Frau A. Lücke	H. Malik	01:26,8	2.800 Meter
1949	Stella Bella	Gestüt Damsbrück	G. Krüger	01:29,5	2.600 Meter
1950	Riedel	W. Niessen	J. Mills	01:27,2	3.200 Meter
1951	Docht	Th. Weyers	J. Frömming	01:26,7	3.200 Meter
1952	Puramus	A. Ruckhaber	K. Dickmann	01:27,1	3.200 Meter
1953	Dom	Th. Weyers	J. Frömming	01:27,9	3.200 Meter
1954	Vielliebchen	Stall Kurier	W. Heitmann	01:26,8	3.200 Meter
1955	Hindumädel	K. H. Schulze	K. Hörmann	01:25,4	3.200 Meter
1956	Corsaro	Stall Westfalenland	E. Speckmann	01:25,8	3.200 Meter
1957	Rudolf R.	E. Kirsch	G. Krüger	01:25,0	3.200 Meter
1958	Marty	Stall Mai	H. Kraum	01:26,3	3.200 Meter

1959	Eidelstedter	H. Langeloh	O. Vogt	01:25,0	3.200 Meter
1960	Errol	Stall Kurier	W. Heitmann	01:25,3	3.200 Meter
1961	Ditmarsia	Stall Volksdorf	J. Frömming	01:23,5	3.200 Meter
1962	Gutenberg	Stall Hansa	W. Heitmann	01:25,7	3.200 Meter
1963	Hadu	W. Heitmann	W. Heitmann	01:25,0	3.200 Meter
1964	Vinci	Stall Kurier	W. Roth	01:24,7	3.200 Meter
1965	Salesiana	Gestüt Aschau	J. Frömming	01:25,2	3.200 Meter
1966	Gesell	Gestüt Lasbek	K. Heitmann	01:24,1	3.200 Meter
1967	Lord Pit	Gestüt Lasbek	W. Heitmann	01:24,8	3.200 Meter
1968	Manzanares	H. Zimmermann	P. Kwiet	01:24,8	3.200 Meter
1969	Violine	Stall Cortina	E. Freundt	01:23,4	3.200 Meter
1970	Maler	E. Stamm	F. Blaume	01:24,2	3.200 Meter
1971	Ewalt	Gestüt Aschau	R. Haselbeck	01:23,5	3.200 Meter
1972	Kurio	Stall Kurier	J. Frömming	01:25,0	3.200 Meter
1973	Agami	Gestüt Werdenfels	R. Luff	01:24,8	3.200 Meter
1974	Alsterhof	Stall Kurier	J. Frömming	01:24,6	3.200 Meter
1975	Patrizier	Stall Moritzberg	H. Obermeier	01:23,1	3.200 Meter
1976	Floral Scot	G. Krüger	G. Krüger	01:26,1	3.200 Meter
1977	Orissa	Gestüt Aschau	R. Haselbeck	01:24,8	3.200 Meter
1978	Ada	Fr. E. Heitmann	P. Heitmann	01:24,7	3.200 Meter
1979	Onore	Gestüt Aschau	R. Haselbeck	01:20,0	2.000 Meter
1980	Zirrus	Gestüt Schwarzwald	H. Biendl	01:19,8	2.000 Meter
1981	Noble Stardom	H. Mühlemeyer	H. Wewering	01:18,1	2.000 Meter
1982	Irmas Diamant	Stall Irma/H. Werner	H. Obermeier	01:17,8	2.000 Meter
1983	Volo Pride	Fr. R. Manke	H. Wewering	01:18,3	2.000 Meter
1984	Athos Duke	Stall Pakra	W. Rode	01:18,2	2.000 Meter
1985	Diamond Way	Hagem./Schockemöhle/Frohlinde	H. Wewering	01:16,0	2.000 Meter
1986	Every Way	Lucky Kotten/Schockemöhle	W. Paal	01:15,9	1.900 Meter
1987	Toppino	Huskamp/Pleines/Schockemöhle	H. Wewering	01:16,6	1.900 Meter
1988	Tornado Hanover	Stall Candoit	G. Jauß	01:16,4	1.900 Meter
1989	Grimaldi	Gestüt Lasbek	P. Heitmann	01:15,4	1.900 Meter
1990	Chergon	Gestüt Forstwald	H. Wewering	01:14,9	1.900 Meter
1991	Holley Antony	Stall November	H. Schwarma	01:16,4	1.900 Meter
1992	Rambo Corner	Gestüt R. Corner	W. Rode	01:15,4	1.900 Meter

1993	Speedy Harry	Peter Mayer	G. Biendl	01:16,0	1.900 Meter
1994	Sunset Lane	Schockemöhle/Stolle	W. Paal	01:15,7	1.900 Meter
1995	Pik König	Stall November	R. Dautzenberg	01:14,2	1.900 Meter
1996	General November	Stall November	R. Dautzenberg	01:15,3	1.900 Meter
1997	Gringo	Gestüt Forstwald	H. Wewering	01:15,7	1.900 Meter
1998	Felix Santana	Huskamp/Koperberg-Mulder	H. Grift	01:16,0	1.900 Meter
1999	German Titan	F. Brauckmann	O. Wewering	01:14,1	1.900 Meter
2000	Abano As	Schockemöhle/Smit/Wals	P. J. Strooper	01:13,3	1.900 Meter
2001	Oscar Schindler SL	G. Hölter	H. Wewering	01:13,6	1.900 Meter
2002	Lets Go	R. Krüger	G. Biendl	01:14,3	1.900 Meter
2003	Nelson November	Stall November	M. Schmid	01:13,9	1.900 Meter
2004	Ambassador As	Vibelzee B. V.	R. Hülskath	01:14,0	1.900 Meter
2005	Unforgettable	Jacob Elzinga	A. Mollema	01:14,4	1.900 Meter
2006	Russel November	Stall Jerome	H. Langeweg Jun.	01:13,6	1.900 Meter
2007	Lotis Photo	Gerrits Recycling Group	P. Strooper	01:14,5	1.900 Meter
2008	Nu Pagadi	Detlef Tappe	T. Panschow	01:14,6	1.900 Meter
2009	Zar As	Gerrits Recycling Group	R. Hülskath	01:14,6	1.900 Meter
2010	Unikum	Fincumet Oy	H. Wewering	01:15,2	1.900 Meter
2011	Lobell Countess	Jasper Roos	P. Strooper	01:15,1	1.900 Meter
2012	Dream Magic BE	AMB Agro GmbH/Johann Holzapfel	J. Franzl	01:14,2	1.900 Meter
2013	Tiger Woods As	Gerrits Recycling Group/Roman Thomaskamp	R. Bakker	01:14,3	1.900 Meter
2014	Expo Express	Jacob Elzinga	A. Mollema	01:15,1	1.900 Meter
2015	Ferrari Kievitshof	Gerrits Recycling Group/Roman Thomaskamp	R. Bakker	01:12,7	1.900 Meter
2016	Muscle Scott	Masto Wireservice AS	R. Bakker	01:12,5	1.900 Meter
2017	Tsunami Diamant	J. Holzapfel / Stall MS Diamanten	R. Bakker	inoffiziell 01:12,6	1.900 Meter
2018	Mister F Daag	Joseph Vanduffel	R. Bakker	01:12,3	1.900 Meter
2019	Velten von Flevo	Pine Point Equine GmbH	R. Ebbinge	01:13,0	1.900 Meter
2020	Wild West Diamant	Stable Why Not / J Holzapfel	R. Bakker	01:12,1	1.900 Meter
2021	Lorens Flevo	Stable Why Not	M. Brouwer	01:13,1	1.900 Meter
2022	Days of Thunder	J. Holzapfel / F. Marcussen	T. Tietz	01:12,0	1.900 Meter
2023	Schampus	Gestüt Lasbek	J. Franzl	01:11,4	1.900 Meter
2024	Nortolanda	Gerrits Recycling Group / Schavemakers B.V.	M. Rothengatter	01:11,4	1.900 Meter
2025	Summermusic'night S	Patrick Maleitzke	M. Rothengatter	01:12,4	1.900 Meter

Siegerliste Deutsches Stuten-Derby seit dem Jahr 2000

2000	Ocarine Boshoeve	3 S	150.000 DM	1:15,5	1900	Jos Oorthuijsen	Jasja	Ghost Town
2001	INXS of Fire	3 S	150.000 DM	1:16,1	1900	Jochen Haide	Cambest	Kaskaja Frei
2002	Weltblut	3 S	76.705 Euro	1:14,5	1900	Peter J. Strooper	Honneur d'Couronne	Romance Tribute
2003	Nordic Gold November	3 S	76.850 Euro	1:14,2	1900	Michael Schmid	Ninja November	Sanne Idzarda
2004	Opera November	3 S	75.000 Euro	1:15,0	1900	Heinz Wewering	Easy Way SI	Julia de Sade
2005	St. Tropez	3 S	75.000 Euro	1:16,0	1900	Gerhard Biendl	Primavera	Uschi Rich
2006	Beautiful Rose	3 S	75.000 Euro	1:18,6	1900	Thomas Panschow	Penthesilea	Her Way
2007	Yu Gi Oh	3 S	75.000 Euro	1:16,5	1900	Josef Sparber	Kings Selina	Sassicaia
2008	Ini Lou	3 S	75.000 Euro	1:15,7	1900	Heinz Wewering	Galea	Abani W.

			Euro					
2009	Kataja	3 S	50.000 Euro	1:15,0	1900	Heinz Wewering	Nice Dream	Velten Versace
2010	Anky Kievitshof	3 S	50.000 Euro	1:16,4	1900	Robin Bakker	Indikid	Gondolin
2011	What a Feeling	3 S	80.002 Euro	1:15,2	1900	Roland Hülskath	Indra Comtesse	The Shell's Tita
2012	Georgina Corner	3 S	98.392 Euro	1:15,1	1900	Thorsten Tietz	Yuamour	Helena von Haithabu
2013	Fräulein Wunder	3 S	102.958 Euro	1:16,1	1900	Roland Hülskath	Abasi	Fairness
2014	Pippa Barosso	3 S	94.810 Euro	1:13,6	1900	Hugo Langeweg jun.	Emma di Quattro	Ima Para Mi
2015	Indira Bo	3 S	95.022 Euro	1:13,6	1900	Roland Hülskath	Flori Dragon	Raspberry Diamant
2016	Gilda Newport	3 S	110.898 Euro	1:12,9	1900	Dion Tesselaar	Gamine Newport	Stonewashd Diamant
2017	Motion Pure	3 S	103.802 Euro	1:14,1	1900	Heinz Wewering	Charlotte Newport	Tijuana Diamant

2018	Avalon Mists	3 S	91.877 Euro	1:13,4	1900	Robin Bakker	Cahaya	Isabella Boshoeve
2019	La Grace	3 S	82.775 Euro	1:13,4	1900	Michael Nimczyk	Rock my Dreams	Jetway Fortuna
2020	Kyriad Newport	3 S	88.350 Euro	1:14,8	1900	Michael Nimczyk	Whoopie Diamant	Olympia Hazelaar
2021	Lumumba	3 S	91.370 Euro	1:13,1	1900	Michel Rothengatter	Sunset boulevard	Xylene Diamant
2022	Riet Hazelaar	4 S	128.409 Euro	1:13,9	1900	Robin Bakker	Sunset boulevard	Rose Hill
2023	Mose Eagle	4 S	108.566 Euro	1:12,6*	1900	Micha Brouwer	Sinfonie	Samba Pa Ti
2024	Speedrise Lady S	4 S	98.984 Euro	1:12,6*	1900	Michel Rothengatter	Habibii	Exmes As
2025	Uffizie	4 S	82.818 Euro	1:13,3	1900	Josef Franzl	Okura Greenwood	Lady Nele



Die letztjährigen Stutenderby-Sieger Josef Franzl und Uffizie

Der Hauptpreis der Derby-Siegwetten-Prämienauspielungen:

Ein Opel Corsa Edition 1.2 in der Farbe Silber

Der Wert: 18.300 Euro!

Die Siegwetten-Prämienauspielungen des Derby-Meetings 2026 besitzen einen Gesamtwert von über 50.000.- Euro!!!!



(Abbildung ähnlich)





Trabrennbahn Mariendorf: Jede Wette Spaß!

Pferderennen und Wetten gehören traditionell zusammen. Das Derby-Meeting bildet mit seinen herausragend besetzten Rennen und den unterschiedlichsten Wettangeboten die Grundlage, den Besuch zu einem erfolgreichen Ereignis werden zu lassen. Insbesondere die **V-Wetten** sind hochinteressant. Dabei gilt es, die Sieger aus mehreren Rennen richtig vorherzusagen. In der V3 sind dies zum Beispiel drei, in der V7+, die aufgrund ihrer riesigen Gewinnmöglichkeiten auch als „Königswette“ bezeichnet wird, sind dies sogar sieben. Kein Wunder, dass dort Ausschüttungen im hohen fünfstelligen Bereich möglich sind. Schon jetzt vormerken: Am Derby-Finaltag (16. August) wird in der V7+ eine **Mindestauszahlung** von **40.000 Euro** garantiert!

Das Schönste daran: Sie können sich dabei auch ohne jegliches Fachwissen auf die Gewinnerstraße begeben. Nämlich mit dem V-Wetten **Quicktipp**. Sie brauchen sich keine Gedanken über Pferde, Formen und Fahrer zu machen, denn ein Computer an der Wettkasse findet für Sie chancenreiche Kombinationen heraus und entscheidet, welche Pferde auf Ihrem Wettschein landen. Sie haben dabei lediglich die Höhe Ihres Einsatzes festzulegen und dann ist für Sie kräftiges Daumendrücken angesagt.

Sie haben schon lange den Traum von einem eigenen Rennpferd? Bei uns kann er sich erfüllen!! Denn beim Derby-Meeting 2026 bieten wir für unsere Bahnbesucher wieder die kostenlose Gewinnspiel-Aktion „**Besitzer für 1 Tag**“ an. Der durch das Los bestimmte glückliche Gewinner kann noch am gleichen Tag mit „seinem“ Pferd mitfiebern und erhält im Erfolgsfall den vom Pferd erzielten Geldpreis bar ausbezahlt!

In Mariendorf werden außerdem schon seit Jahrzehnten **Prämienauspielungen** erfolgreich durchgeführt. Sie finden auch an jedem Tag des Derby-Meetings 2026 statt. Tippen Sie einfach das siegreiche Pferd mit einem Grundeinsatz von mindestens 10.- Euro, dann erhalten Sie neben Ihrem Wettgewinn automatisch ein Tombola-Los und nehmen an der Verlosung von lukrativen Wettgutscheinen und wertvollen Sachpreisen teil. Die Prämienauspielungen des Derby-Meetings 2026 haben einen Gesamtwert von über **50.000 Euro** und vor allem der Hauptpreis ist der absolute Hit: ein Opel Corsa Edition 1.2 in der Farbe Silber im Wert von 18.300 Euro!

Hinzu kommen viele weitere Aktionen und Gewinnspiele: Achten Sie einfach auf die Durchsagen und die Informationen auf www.rennbahn-berlin.de sowie in der Trab *aktuell*, dem offiziellen Rennprogramm.